

Bellas, Edwards, Yamis, Sharinas, Renesmees und Jacobs weiterleben

Ein Vampirleben ist nicht einfach

Von Dyunica

Kapitel 40: 40. Kapi - Yami in Tausend Nöten\ Regeln

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede

„TEXT“ einer betont etwas

«Text» Gedanken für sich

»Text» Gedanken Link zwischen zweier Personen oder mehrere Personen

Renesmée=Nessi \ Jacob=Jake \ Sharina=Shari

Yami=Atemu

40. Kapi

Yami leidet tausend Helden Tode, denn er muss seiner Frau mehr als wieder stehen, und das ist im Moment alles andere als leicht. Besonders weil er sie mehr als alles andere Lieben würde. Sie vernaschen würde, aber nicht, wenn so viele dabei zuschauen. Da hat er doch noch ein bisschen Anstand, und versucht sich zurück zu nehmen. Doch leider weiß seine Frau ha genau. Wo sie bei ihm streicheln muss, lecken braucht, welche Worte sie benutzen muss, oder viel mehr, welche Töne sie von sich geben muss, bis Yami aus dem Ruder gerät, danach drei viertel seines Denkens auf „Ich bin im Urlaub“ schaltet. Anders Ausgedrückt „Ich bin anderweitig beschäftigt, als wie mit Zaubersprüchen!“ aber auch „Bin nicht Anwesend, klopfen sie später noch mal an!“ wenn es sehr schlimm ist „Gedanken außer betrieb, wenn es sehr wichtig ist, nach acht Stunden erst bitte anklopfen. Dann wieder ansprechbar!“

So kann man dann ungefähr einschätzen, wie weit seine Frau ihn aus der Fassung gebracht hat dann. Aber nur sehr selten so, dass sein komplettes Denken abgeschaltet ist und er mit seinen gesamten komplexen denken bei dieser einen Sache ist. Das passiert dann doch ehr selten, kommt aber vor. So wie an dem einen Abend, wo Rosalie ihn in die Küche rief und er da erst mal zehn Minuten brauchte, um sich Gedanklich wieder zu sortieren. Aber vor allem unten sich zu beruhigen.

Doch hier will seine Frau ihn eigentlich nicht wirklich vernaschen, nur necken, da er

endlich die Kette herholen soll. Oder zu mindestens einen Zauber sprechen, der sie in die Vergangenheit bringt. Doch da stellt Yami sich auf Stur und flüstert schon mehr als dunkel, weil er einfach nur noch auf gut Hieratisch Geil auf seine Frau ist, Hieratisch: „Nein, das werde ich nicht machen. Dann sehen sie uns auch, wenn wir miteinander schlafen. Das muss nicht sein, ich will nicht wissen wie Jasper dann reagiert. NÖ!“

Sharina gibt jetzt ein so beleidigtes fauchen ab, das Yami erst mal eben in Deckung geht, denn wenn seine Maus so faucht, dann heckt sie in ein paar Sekunden etwas aus, und er kann es ihr schon ansehen, in ihren Gedanken aber nicht lesen, da sie weiß, wie sie auch Gedanken vor ihm mit ihrem Schild verbergen kann. Was er nicht so gut findet, aber auch nicht verhindern kann.

Er wartet lauernd ab, denn hier will er im Moment nicht wissen, was seine Frau jetzt vorhat, weil er nicht nachgibt. Leider bekommt er die Antwort schneller, als ihm das lieb ist. Seine Frau legt sich etwas anders, aber so, das die anderen nicht wirklich sehen können, was sie anstellt, aber dafür Yami es bitter zu spüren bekommt. Denn sie schleicht so schnell an eine Stelle wie ein Blitz, reizt in da. Wo Yami kurz auf faucht, aber nicht sauer, oder wütend, sondern sehr erregt. So sehr, dass er lieber ganz schnell aufgibt, und eine Handbewegung macht und nach einigen Sekunden eine goldene Kette mit dem Auge des Rah in der Hand hält. Aber gleichzeitig sehr dunkel sagt Hieratisch: „Sobald die Vergangenheit vorbei ist, wirst du diesen Zug bereuen. Das sag ich dir! Rache folgt dann auf dem Fuße! Das mein ich ernst! Schatz!“ Dabei schaut er sie mehr als Lüstern an. Just wird ihr klar, sie ist bei weitem zu weit gegangen, wispert aber Hieratisch: „Ich habe davor keine Angst. Ich liebe es, wenn du außer dir bist, vor Leidenschaft.“ Unschuldiger hinterher Hieratisch: „Na ja. Einige Möbel müssen wir dann wohl ersetzen. Aber das war es mir dann Wert. Da du schon ewig nicht mehr so Leidenschaftlich warst. Ich vermisse es richtig!“ Dabei setzt sie noch mal richtig gemein nach. Wo Yami nur noch versucht sein Kreuz nicht durch zu biegen und dieser fiesen Hand entgegen zu kommen, doch ein seltsames knurren, was die anderen gar nicht kennen, kann Yami nicht verbergen. Was Sharina sagt, mein Mann ist mehr als nur ein bisschen Leidenschaftlich!

Was kläglich scheitert, dafür hat Sharina ihn schon zu viel gereizt, da Yami wispert Ergebens, nach dem er sich etwas wieder im griff hat, Hieratisch: „Ich befürchte, noch ein paar mal. Und du bekommst schneller dein Willen, als dir lieb ist. Nur dann ist die Wohnung nicht mehr sicher vor uns.“ Darauf schaut Sharina nur Verspielt Yami an, was ihn noch ralliger macht. Er will sie, kann bald sich nicht mehr zurück halten.

Da meint Edward lachend Memoran: „Verschwinde doch für ein paar Stunden. Wir müssen ehe gleich in die Schule. Dann gehen wir anderen in die Schule und du kannst erst mal dein Steifen loswerden!“ Grinst dabei frech Yami an, denn er kann die beiden ja die ganze Zeit verstehen. Worauf Yami nur den Kopf nach hinten sinken lässt die Augen rollt, dabei versucht noch einigermaßen normal zu sprechen Memoran: „Wenn ich JETZT meine Frau vernasche, steht von der Einrichtung IM HAUS nichts mehr. Das mein ich ernst. Ich bin schon so was von. Das glaubst du nicht. Das letzte mal, wo ich so der maßen drauf war, war der Palast kurz vorm zerfall. Und das muss man erst mal bringen. Einen Palast so der maßen auseinander zunehmen während des Sexes, das man sagt Einsturzgefahr!“ Edward schaut Yami skeptisch bis hin ungläubig an, Yami nickt nur noch. Dabei knurrt er noch mal widerwillig sehr dunkel erotisch auf. Was

selbst Edward bei ihm nicht kennt.

Jasper versteht die Welt nicht mehr, bei den Gefühlen, die da auf ihn einprasseln. Sowohl von Sharina als auch von Yami, da diese doch sehr intensiv sind. Daher schaut er sehr fragend zu den beiden, doch eine Antwort kommt weder von Yami noch von Sharina. Edward wird ihm im Moment auch keine geben, dann würde er zwei sehr bloß stellen, das wollte er nicht.

Yami indes versucht Herr seiner Gefühle zu werden, bzw. Herr seiner Gefühlslage. Was Sharina im Moment ab-zu-lud noch nicht zulässt, Yami hat noch nicht die Kette Aktiviert. Also wird er auch noch nicht von ihrer Hand befreit. Doch eine etwas zu schnelle andere Bewegung Seitens Yami, beendet Sharinas Übermut erst mal. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Das weiß leider auch Yami nur zu gut. Er möchte gerade die Kette Aktivieren, kommt aber nicht dazu, da Sharina jetzt auch nicht mehr warten möchte und sagt: „Seid uns nicht böse, aber mein Mann und ich müsse mal eben was anderes klären. Bevor wir euch weiter die Vergangenheit erzählen.“ Darauf schauen die anderen die beiden sehr fragend bis sehr skeptisch an. Doch Yami hält die Kette in die Luft und wispert sehr dunkel hoch erregt: „Ich möchte mit ihr klar stellen, wo und was. Denn diese Kette zeigt sonst wirklich ALLES. Und dies muss nicht sein. Zudem ich mal eben bitte ein Gemeines Problem loswerden möchte, was meine Maus angezettelt hat, damit sie die Kette hier hin bekommt. Sollte was zu Bruch gehen. Wir ersetzen es!“ Und weg sind sie, schneller als das Vampirauge folgen kann.

Just Emmett perplex: „Was ist den jetzt los, das Yami plötzlich so sehr abhauen wollte?“ Da kann Edward sich doch nicht mehr halten und lacht schallend laut los. Als er sich endlich erholt hat, sagt er: „Ganz einfach. Sharina kennt ihren Mann zu gut. Im Moment sind seine Gedanken auf den Stand „Gedanken außer betrieb, wenn es sehr wichtig ist, nach acht Stunden erst bitte anklopfen. Dann wieder ansprechbar!“ Bedeutet, der Herr ist ausnahmsweise mal komplett weg mit seinen Gedanken, selbst als sehr komplex denkender Vampir, ist er nicht mehr ansprechbar. Und wenn, dann muss man ihm mindestens zehn Minuten geben, damit er sich beruhigt hat, danach wieder sagt „Meine Gedanken sind alle wieder da wo sie hin gehören, wie kann ich dir weiter helfen?“ Ansonsten steht das Schild, „Denk außer betrieb!“ Mit dieser Erklärung können die anderen immer noch nichts Anfangen, dem nachschauen sie Edward immer noch sehr fragend an, bis Jasper alles zusammengesetzt hat und erschrocken sagt: „Sie hat ihn verführt! Warum?“ Edward antwortet: „Es sollte eigentlich nur ein kleines reizen sein, damit er die Millenniumskette benutzt. Nur hat sie die Wirkung, die sie auf ihren Mann hat, entweder unterschätzt, oder Yami war von dem Gedanken von vorhin noch sehr heiß und sie hatte deswegen noch ein leichtes Spiel. Auf jeden Fall. Seine Gedanken sind komplett weg. Sie sind nicht mehr erfassbar. Und das klappt bei ihm normalerweise nicht. Sei denn er ist in diesem sehr extremen Stadium der Extase!“

Jasper schüttelt sich, sagt entsetzt: „Hilfe, diese ganzen Gefühle die auf mich zu kamen auf einmal. Aua. Das war ja mehr als merkwürdig. Sie waren so stark, so extrem. Kann ich gar nicht beschreiben. Aber eins ist sicher, die beiden lieben sich noch mehr, als wie Alice und ich. Das nach fünf tausend Jahren!“ In dem Moment als Jasper das sagt, hören sie irgendetwas poltern, danach wider was poltern. Ruhe, spüren einen Windzug. Wo Edward meint zwei Gestalten gesehen zu haben, danach

hört man es richtig scheppern, aber diesmal in der Küche. Da ruft Edward Yami hinter her Memoran: „Lass die Einrichtung und unser Haus ganz! Sonst musst du Carlisle wirklich ein ganzes Haus ersetzen, du Sausewind!“

Als Yami das noch so gerade mitbekommt, was in seiner Situation schon erstaunlich ist, hört man nur noch die Terrassentüre, wie diese zugeht. Just ein Edward der laut los lacht.

Denn jetzt weiß er, wie Yami es geschafft hatte einen Palast zu zerlegen, mit seiner Frau während des Sexes! Bis er sich ein-gekriegt hatte, dauert das einige Zeit.

Carlisle in dieser Zeit fragt besorgt: „Was in allen Himmelsrichtungen hat hier so gepoltert?“ Da erwidert Edward lachend: „Das Vater willst du glaube ich nicht wissen. Aber da du gefragt hast, dem nach es anscheinend doch wissen möchtest. Sharina und Yami werden irgendetwas zerdeppert haben, bei ihren heißen Akt! Und nein seine Gedanken kann ich immer noch nicht lesen. Sie sind immer noch auf, „bin nicht Denkfähig.“ Um diesen bescheuerten langen Satz abzukürzen.“ Carlisle besorgt: „Kannst nicht zufällig raus bekommen, was das war? Oder?“ Da schüttelt Edward den Kopf, sagt: „Wird eh von Yami ersetzt, also ganz ruhig!“ Esme nur noch schief schauend: „Wie schnell sind die beiden eigentlich mittlerweile, das wir Vampire sie gar nicht mehr sehen können?“ Überlegend meint Edward leise: „Sie können die Zeit hinter sich stehen lassen, wenn sie Lust haben. Aber so schnell haben sie kein Sex. Nicht das ich wüste. Aber im Moment kann ich nicht viel ausmachen, da er nicht denkt, sondern nur noch seinen Vampirischen Instinkten freien lauf lässt.“ Jasper total erschrocken schreit so laut, das man Ohren schmerzen bekommt: „Er macht was!! Das ist nicht wahr!! Edward sag mir nicht, das er das wirklich macht!!“ Doch Edward nickt und meint: „Wenn Yami so Geil ist, das er schon bassig spricht, dann ist der Sex nur noch über dem reinen Instinkt. Das hat er auch schon gemacht, da war Sharina noch ein Mensch. Das weiß ich aus seinen Gedanken. Ich hätte es nicht gekonnt. Frag mich nicht, wie der das macht. Aber er macht viel auch nur Instinkt mäßig. Er lässt mehr seine Instinkte frei, als du überhaupt spürst. Deswegen ist er ja auch vor dir versiegelt.“

Du hast auch gespürt, dass er Instinktmäßig handelt und da er weiß, dass du dies nie dulden würdest, zeigt er dir es nie offen. Aber so wie er ist, sind das sein Instinkte. Nur wenn er nach der Wüste riecht, dann handelt er NICHT nach Instinkt, sondern nur nach seinem Verstand, ansonsten wenn er nach Sandelholz, Minzig riecht, dann Instinktmäßig. Ich weiß aber nicht warum. Vielleicht erfahren wir es später noch!“

Just brodelt es in Jasper, ein Vampir der nur rein nach seinem Instinkt handelt, das darf doch nicht wahr sein! So was unvernünftiges, so was gefährliches. Er ist dabei gerade aus der Vampirhaut zu fahren und sagt: „Das kann nicht wahr sein. Er kann nicht nur Instinktmäßig handeln, dann müsste er nur noch nach Blut dursten. Er müsste jeden Menschen töten. Jedes Tier abschlachten! Er müsste schlimmer als ein Neugeborener sein! Er müsste dann das Verderben in Person sein!“ Carlisle beruhigend meint: „Jasper, ich glaube bei Yami sind viele Sachen ganz anders, als wie wir es gelernt haben als Vampire. Also sollten wir erst mal warten und ihm die Chance nachher geben, weiter zu erzählen, wenn sein Gemüt sich wieder beruhigt hat. Was aber anscheinend noch dauern kann!“ Da schnaubt Jasper nur belehrend: „Tz, lässt eine Neugeborene direkt nach dem erwachen, an ein Kind mit Herzschlag, und als wenn das nicht gefährlich genug sei, ist diese Person auch noch paar Stunden später unter tausenden von Menschen, und da soll sie keinen getötet haben. Das glaube ich

nicht!“ Doch Carlisle erwidert: „Ich glaube Yami, denn seine Tochter lebte wirklich. Aro erzählte mir doch von Janes Begegnung!“ Außer ein misstrauisches fauchen kann man von Jasper nichts mehr hören. So warten sie auf die Rücker von den beiden liebenden!

Die auch nach gut zwei Stunden frisch geduscht auf ihren Platz wieder liegen, als wäre dieser Zwischenfall nie gewesen. Dabei merken sie sofort, dass hier etwas anders ist, da benutzt Yami seine Fähigkeit und liest eben die Gedanken von allen, danach sagt er verlegen: „Ok. Erst-mal Carlisle, ähm, dir muss ich ein Bett, drei Regale, eine Couch, ein Kleiderschrank und in der Küche ein paar neue Stühle kaufen. Zudem zwei Tische, etwas Geschirr und fünf Kissen. Und damit ich dir nicht noch ein neues Haus bauen musste, sind wir in den Wald danach geflüchtet. Wo ich wohl einiges an Verwüstung hinter lassen habe!“ In dieser Sekunde schauen alle Yami und Sharina entsetzt an, selbst Emmett, der auch nicht ohne ist, wenn er mit seiner Frau schläft. Aber das so viel zu Bruch gehen kann. Au wei ja. Esme keucht da nur: „Wir haben es aber nur vier mal poltern hören. Und bei deiner Aufzählung hätten wir mehr hören müssen!“ Yami kopfschüttelnd: „Meine Geschwindigkeit lässt es nicht zu, dass man viel hört, da überschneiden sich ein paar Geräusche. Deswegen hörtet ihr es nicht so viel, wie eigentlich zu Bruch ging. Während ich meine Frau vernaschte. Und ja Edward, wir waren ganz ebbend auch hier drin, aber auch Fluchs wieder draußen, denn das muss nicht sein. Obwohl, ihr hättet uns ehe nicht gesehen. Also hätte ich es doch hier geschehen lassen können. Aber so dreist bin ich nicht. Denn das Ende kann man hören, diese Töne hätte keiner von ihnen zu Ordnen können! Zudem Jasper dann die Krise bekommen hätte. Denn diese Intensiven Gefühle, die Sharina und ich zu einander haben, die kann er nicht wirklich verstehen, und würde daran erdrückt werden! Die wir wenn wir in Jaspers Nähe sind drosseln! Und das möchte wir ihm nicht antun!“ Kopfschüttelnd schauen alle Yami an, die das nicht verstehen können. Yami während dessen schnurrt friedlich vor sich hin, nimmt die Kette, erklärt:

„Also, da ich gebeten wurde die Millenniumskette zu benutzen, muss ich hier einige Spielregeln erklären.

- A. Ihr seht ohne Veränderungen, ohne bei tun, ohne raus nehmen alles ab da, wo ich meine Vergangenheit starte.
- B. Man kann in der Vergangenheit nichts ändern, ihr seid nur Zuschauer. Stellt euch das so vor, ihr schaut einen Film, da könnt ihr Tatsachen die euch stören auch nicht ändern.
- C. Wir reisen als Seele dort hin, also. Der Körper bleibt hier, und die Seele wird mitgenommen in eine andere Zeit. Die Kette wird beide Zeiten im Auge behalten, so dass wir immer wenn Gefahr droht, rechtzeitig wieder im hier und jetzt sind.
- D. Normalerweise benutzen nur Menschen diese Kette, in der Vergangenheit habe ich hin und wieder diese Kette benutzt und muss sagen, als Vampir fühlt sich das etwas seltsam an, als Seelenformmesswesen zu sein, aber ihr werdet euch schnell dran gewöhnen.
- E. Eure Vampirfähigkeiten bleiben auch bei dem Seelenzustand. Das bedeutet, dass Edward auch da Gedanken lesen kann, Jasper deine Aura spüren bleibt. Alice du bist die, die ihre Fähigkeiten dann nicht einsetzen kann. Denn in der Vergangenheit braucht man keine Zukunft. Bella dein Schild, wird dich nicht beeinträchtigen, aber wirst da aber auch nicht haben, da du in keinen Kampf verwickelt wirst.
- F. Wir können uns in keine Kämpfe einmischen! Weil wir nur Zuschauer sind. Denkt dran, ES IST MEINE VERGANGENHEIT!!

G. Hin und wieder werde ich auch mal meinen Senf noch dazu abgeben, bei bestimmten Vergangenheit und dazu noch einiges erklären, also wundert euch nicht, wenn plötzlich es stehen bleibt alles. Denn das kann ich wiederum machen! Das sind glaube ich die wichtigsten Punkte die ich hier erklären musste!"

Lässt diese Sachen ein paar Minuten wirken, danach konzentriert er sich, und die Kette leuchtet auf, man kann auf Yamis Stirn das Auge des Rah sehen!

Wo sie Anfangen weiß nur Yami, und er möchte mit Hilfe der Kette, jemanden ganz dringend die Zähne erst-mal ziehen!

Lg
Dyunica

Anmerkung:

Hier mal die Millenniumsgegenstände, Millenniumsartefakte:

[linkhref="http://images2.fanpop.com/image/photos/10900000/Yugioh-Wall-yu-gi-oh-10952626-1024-768.jpg"]http://images2.fanpop.com/image/photos/10900000/Yugioh-Wall-yu-gi-oh-10952626-1024-768.jpg[/link]

Die Fähigkeiten der Gegenstände:

[linkhref="http://de.wikipedia.org/wiki/Yu-Gi-Oh"]http://de.wikipedia.org/wiki/Yu-Gi-Oh[/link]!

Lg
Dyunica